

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 28 neu, Rottenburg - Tübingen/Knoten Weilheim

05.08.2019

Im September 2018 hat das Regierungspräsidium Tübingen mit den Straßenbauarbeiten für den B 28-Teilabschnitt zwischen Tübingen-Weilheim und Tübingen-Bühl begonnen. Inzwischen ist der Straßenverlauf der zukünftigen Bundesstraße deutlich erkennbar.

Ab Dienstag, 6. August 2019 bis voraussichtlich zum Jahreswechsel 2019/2020 wird der Verkehr der L 371 zwischen der B 28/L 370 und dem Neckar über eine provisorische Behelfsfahrbahn geführt, damit am Knoten Weilheim die neue Rampe an die L 371 in Richtung Hirschau angeschlossen werden kann. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Weitere Arbeiten im Jahr 2019

Voraussichtlich bis zum Jahreswechsel 2019/2020 sind die Straßenbauarbeiten vom Knoten Tübingen-Weilheim bis zum Anschlussknoten Tübingen-Bühl soweit abgeschlossen, dass eine Freigabe dieses Abschnittes erfolgen kann. Hierfür ist unter anderem auch die Errichtung der Lärmschutzwände auf der Gemarkung Kilchberg, das Aufstellen der Beschilderung sowie das Aufbringen der Markierung erforderlich.

Parallel zu den seit September 2018 laufenden Straßenbauarbeiten zwischen Tübingen-Weilheim und Tübingen-Bühl haben im März 2019 die Bauarbeiten zur Herstellung der neuen Wirtschaftswegunterführungen in Bühl und Kilchberg und der Bahnstrecke zwischen Plochingen und Immendingen begonnen. Die bestehenden Wirtschaftswege im Bereich der Knollstraße in Bühl und der Bahnhofstraße in Kilchberg werden bislang über unbeschränkte Bahnübergänge geführt. Im Zuge des Neubaus der B 28 werden die Wirtschaftswege zukünftig unter der Bahnlinie und der neuen B 28 unterführt. Dies erfordert in Bühl und Kilchberg jeweils den Neubau einer Bahnbrücke und einer Straßenbrücke. Die Bahnbrücken für Bühl und Kilchberg werden derzeit hergestellt. Ende Oktober 2019 wird die Bahnstrecke gesperrt und die Brücken in ihre endgültige Lage verschoben. Die Bauarbeiten für die Straßenbrücken laufen zeitgleich. Vorgesehen ist, die Straßenbrücken in Bühl und Kilchberg ebenfalls bis Ende Oktober 2019 fertigzustellen. Die Gesamtfertigstellung der neuen Wirtschaftswegunterführungen in Bühl und Kilchberg ist für Mitte 2020 vorgesehen.

Zeitgleich wird derzeit ein Regenklärbecken am Bühlertalbach in Tübingen-Bühl hergestellt.

Voraussichtlich ab September 2019 beginnt im Abschnitt zwischen Tübingen-Bühl und dem Knoten Rottenburg-Ost der Bau der neuen B 28-Brücke über den Bühlertalbach in Tübingen-Bühl. Im Herbst 2019 soll auch mit dem Bau der Überführung der Neckarstraße über die B 28 neu in Rottenburg-Kiebingen begonnen werden.

Kosten

Die Kosten für die Straßenbauarbeiten für den rund 3,3 Kilometer langen Teilabschnitt vom Knoten Tübingen-Weilheim bis zum derzeitigen Bauende beim Bühlertalbach in Bühl belaufen sich auf 9,1 Millionen Euro einschließlich der Herstellung des Regenklärbeckens und werden vom Bund getragen.

Die Kosten für die Bahn- und Straßenbauwerke in Kilchberg belaufen sich auf rund 4,8 Millionen Euro. Bei den vergleichbaren zwei Unterführungsbauwerken in Bühl liegen die Baukosten bei rund 3,9 Millionen Euro.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071 757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle |
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen
1,2,4,5



**Martina
Bitzer**

Pressesprecherin
für die
Abteilungen 3,
10 und
11



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesprecher
für die
Abteilung 7



**Naomi
Kimmel**

Soziale
Medien